

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1553 Sigmund zu Oberneundling im Namen seiner Frau Elsbeth, Stefan Walchshöfer im Namen seiner Frau Barbara, Sigmund Reiter, Ulrich Gartlöder anstatt seines Pflegkinds Margarete verkaufen die Hofstatt in Gauxperg in der Pfarre St.Johann unter der Herrschaft Neuhaus ihrem Bruder und Schwager Stefan Grүxberger und seiner Frau. Zeugen sind Thomas im Dorf als Amtmann von Neuhaus, Sigmund Marthoch, Veit Lämmer, Jörg zu Linda und Hans zu Ellwann (HVS)

1553 Abrechnung des ehemaligen Neuhauser Pflegers über Bauausgaben von 1537 – 1553 (Archivinventar RVS 1628)

1554 In der Klage des Jörg Schwab und des Stefan Schraypauer zu Windorf, Herrschaft Neuhaus, und des Michael Hartel zum Hartel, Herrschaft Freistadt, gegen Wolfgang Ratler bei Windorf, Herrschaft Pürnstein, nimmt Jörg Käppl folgende Zeugenaussagen auf:

Marx Kropf, Wirt zu Reiterschlag, ist von beiden Parteien als Zeuge gebeten worden und sagt aus:

1546 war er Hofwirt zu Pürnstein. Damals haben die Kläger gegen den Beklagten beim damaligen Pfleger von Pürnstein Gregor Stadler Klage wegen eines Neufangs erhoben, weswegen ein Augenschein vereinbart wurde. Kropf wurde als Pürnsteiner Amtmann hingeschickt. Damals sagte Ratler aus, der Neufang sei ihm vom verstorbenen Grafen Hans von Starhemberg genehmigt worden. Darauf entscheidet Kropf, dass Beschwerden über den Neufang an die Herren von Starhemberg zu richten sind. Der Pfleger Stadler hat die Beseitigung des Neufangs seines Wissens nach nicht angeordnet.

Michel Grillenberger, Herrschaft Neuhaus, sagt aus:

Vor 6 Jahren ist er neben dem Pferd des Pflegers zu Pürnstein, Gregor Stadler von Blumau, gestanden, als dieser auf der Beschau des Hansl zu Pülsing gewesen